

grafen zu Salm und Reiferscheid, und der Maria Ursula Gräfin von Leiningen Tochter, vermählt, die eine Mutter von 24 Kindern geworden, den 23. September 1688 verblieben ist, und bei seinem Ableben, welches den 11. Hornung 1686 erfolgte, nachbenannte Kinder hinterließ:

1. Maximilian Jakob Moriz, Fürst von und zu Liechtenstein, geboren den 25. Juli 1641, hatte sich den Kriegsdiensten seines Vaterlandes gewidmet, und starb als k. k. General am 21. April 1709. Er war dreimal vermählt; erstens: mit Elenora, einer Tochter Karl Eusebius Fürsten und Regierer des Hauses Liechtenstein im Jahre 1666, gestorben 1671; zweitens: mit Elenora Herzogin von Holstein-Wiesenburg, vermählt im Jahre 1674, gestorben 1702; und drittens: mit Maria Elisabeth, Tochter des Fürsten und Regierer Johann Adam Andreas von Liechtenstein, vermählt im Jahre 1703, gestorben als Witwe 1743, und erzeugte mit diesen Gemahlinnen folgende Kinder:

a) Louise Josepha, geboren im Jahre 1670, vermählt 1691 mit Franz Wilhelm Grafen von Hohenems, dann zum zweitenmal im Jahre 1694 mit Jakob Ernst Grafen von Leslie. Sie starb im Jahre 1736.

b) Maria Maximiliana, geboren im Jahre 1671, Gemahlin Johann Sigmunds Grafen von Kottal.